



November 2022

Ökobilanz belegt geringe Umweltauswirkungen von Alu-Schraubverschlüssen für Wein

Eine neue Ökobilanz-Studie zeigt auf, wie Aluminiumschraubverschlüsse dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck von Flaschenwein zu verringern.

Die Bewertung, die auf dem PEF (Product Environmental Footprint¹) basiert, wurde von Quantis im Jahr 2022 im Auftrag der Aluminium Closures Group (ACG) durchgeführt. Die Studie zeigt auf, dass der Aluminiumschraubverschluss nur 2% der Klimaauswirkung einer Flasche Wein ausmacht, und untersucht darüber hinaus, wie diese Auswirkung weiter verringert werden kann.

Es ist allgemein anerkannt, dass das Recycling von Aluminium nach seiner Nutzung einen positiven Einfluss auf die Umweltbilanz des Verschlusses hat, da für die dadurch vermiedene Herstellung von Primärmetall Bonuspunkte in die Kalkulation der Umweltbilanz mit einfließen - für das Recycling von Aluminium wird im Vergleich zur Primärproduktion etwa 95% weniger Energie benötigt. Die Studie zeigt, dass die aktuellen Recyclingquoten in Europa zwar schon jetzt zu einem geringeren ökologischen Fußabdruck beitragen, es aber noch Raum für weitere Verbesserungen gibt. Würde die Recyclingrate von Aluminiumschraubverschlüssen von derzeit 69% (gemäß den Product Environmental Footprint Category Rules (PEFCR) für Wein) auf 100% erhöht, verringern sich deren Klimaauswirkungen um 18% und die der gesamten Weinflasche um 0,4%. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass Aluminiumschraubverschlüsse leicht sortiert und recycelt werden können, egal ob sie zusammen mit Glas oder mit anderen Aluminiumleichtverpackungen gesammelt werden.

Ein weiterer Parameter, der im Rahmen der Bewertung untersucht wurde, ist das Gewicht von Aluminiumschraubverschlüssen. Wird die im Verschluss verwendete Aluminiummenge um 15% (von 4,2 auf 3,6 Gramm) reduziert, verringert sich die Klimaauswirkung um 14%. Die Klimaauswirkung der ganzen Weinflasche reduziert sich entsprechend um 0,3%.

Darüber hinaus leisten Aluminiumschraubverschlüsse einen weiteren Beitrag zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks von abgefülltem Wein, indem sie unbeabsichtigtes Auslaufen des Weins verringern. Unter Klimaaspekten haben Weinverluste auf Verbraucherebene einen großen Einfluss auf die Gesamtauswirkungen der Wein-Ökobilanz. Für die Studie wurde eine durchschnittliche Weinverlustrate von 5% berücksichtigt (gemäß PEFCR für Wein, unabhängig von der Art des Verschlusses). Es ist bekannt, dass Aluminiumschraubverschlüsse dazu beitragen können, mögliche Weinverluste auf Verbraucherebene zu reduzieren und die Verlustrate auf unter 2% zu senken. Das bedeutet, dass Aluminiumschraubverschlüsse dabei unterstützen können, die

¹ Der PEF (Product Environmental Footprint) ist eine von der EU Kommission zusammen mit anderen Organisationen entwickelte Methode, um den ökologischen Fußabdruck eines Produktes zu bestimmen.

Klimaauswirkungen einer Flasche Wein um mindestens 3% zu verringern. Dieser positive Klimabeitrag ist größer als die Klimaauswirkungen des Verschlusses selber. Die potenzielle Verringerung von Weinverlusten ist besonders relevant, wenn man das weltweite Handelsvolumen von Flaschenwein berücksichtigt, so ACG.

Jean-Paul Duquet, Direktor für Nachhaltigkeit bei ACG, kommentiert die neue Ökobilanz wie folgt: „Kleine Dinge können einen großen Unterschied machen. Bei ACG sind wir weiterhin bestrebt, einen positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels zu leisten. Obwohl der Aluminiumschraubverschluss keinen signifikanten Anteil am Fußabdruck einer Weinflasche ausmacht, hat die Studie die Möglichkeiten untersucht, wie die Umweltauswirkungen des Verschlusses weiter reduziert werden können.“

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte lca.aluminium-closures.org.

Weitere Infos:

Patrick Altenstrasser, Manager Communications, communications@aluminium-closures.org

Aluminium Closures Group

Die Aluminium Closures Group setzt sich aus führenden Herstellern von Aluminiumverschlüssen und ihren Lieferanten von Bändern und Blechen für Verschlüsse zusammen. Die Gruppe repräsentiert über 75 Prozent der weltweiten Produktion von Aluminiumverschlüssen, die vor allem in den Marktsegmenten Wein, Spirituosen, Wasser, Speiseöl und Essig verwendet werden. Kernaufgaben der Gruppe sind Marktanalysen, Nachhaltigkeits- und Recycling-Themen sowie die Förderung von Alu-Verschlüssen. Weitere Infos unter www.aluminium-closures.org